

A large, stylized graphic on the left side of the page, featuring a red flower-like shape in the center, surrounded by light blue and white curved segments that resemble petals or a sunburst.

# *Strategische Ziele für die Bielefelder Nachhaltigkeits- strategie*

---

*Prozessdokumentation zur dreiteiligen Workshop-Reihe*

## *Auszug:*

*strategische Ziele*

*Stand: 12. Februar 2019*

*LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT AGENDA 21  
NRW E.V.*

*DEUTSCHE STR. 10, 44339 DORTMUND | [WWW.LAG21.DE](http://WWW.LAG21.DE)*

*ANSPRECHPARTNER: DR. KLAUS REUTER | [k.reuter@lag21.de](mailto:k.reuter@lag21.de)*

## Übersicht zu den strategischen Zielen mit vertikalen Bezügen

1. Markenbaustein Lebenswerte Großstadt		
1.1. Leitlinie	Sozial gerechte Großstadt	Vertikale Bezüge Agenda 2030 (Target-Ebene)
SZ 1.1.1.	Alle Menschen in Bielefeld sind im Jahr 2030 in das gesellschaftliche Leben integriert und profitieren von systematisch strukturierten Teilnehmungsformaten.	<b>SDG 1</b> (1.4) <b>SDG 4</b> (4.5) <b>SDG 5</b> (5.5) <b>SDG 10</b> (10.2, 10.3, 10.4) <b>SDG 16</b> (16.6, 16.7)
SZ 1.1.2.	Im Jahr 2024 arbeiten Verwaltung, Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen und die Bildungsinstitutionen systematisch zusammen, um die Bedingung für ein Leben ohne Armut zu schaffen. Bis 2030 sind die Strukturen gefestigt und die interdisziplinäre Zusammenarbeit im alltäglichen Handeln implementiert.	<b>SDG 1</b> (1.2, 1.3, 1.4) <b>SDG 4</b> (4.1, 4.2, 4.3, 4.4, 4.5) <b>SDG 8</b> (8.3, 8.5)
SZ 1.1.3	Im Jahr 2030 steht Bielefeld für eine moderne offene Gesellschaft und unterstützt unterschiedliche Formen des Zusammenlebens.	<b>SDG 5</b> (5.1, 5.4, 5.5) <b>SDG 10</b> (10.2, 10.3, 10.4)
Vertikale Bezüge der Leitlinie zur NRW NHS und DNHS		
Bezüge zu <b>Handlungsfeldern</b> und <i>Nachhaltigkeitspostulaten</i> der NRW NHS	<b>Sozialer Zusammenhalt und gesellschaftliche Teilhabe</b> <i>Sozialen Zusammenhalt und gesellschaftliche Teilhabe sicherstellen</i> <i>Armutsrisiken verringern</i> <i>Frühkindliche Bildung stärken sowie Integration und Vereinbarkeit von Familie &amp; Beruf verbessern</i> <b>Integration</b> <i>Ausbau einer Willkommenskultur</i>	
Bezüge zu <b>Indikatorenbereichen</b> und <i>Nachhaltigkeitspostulaten</i> der DNHS	<b>Armut - Armut begrenzen</b> <b>Perspektiven für Familien - Vereinbarkeit von Familie und Beruf</b> <b>Gleichstellung - Gleichstellung in der Gesellschaft fördern</b> <b>Gleiche Bildungschancen - Schulische Bildungserfolge von Ausländern in Deutschland</b> <b>Verteilungsgerechtigkeit - Zu große Ungleichheit innerhalb Deutschlands verringern</b> <b>Wohnen - Bezahlbarer Wohnraum für alle</b>	

1. Markenbaustein Lebenswerte Großstadt		
1.2. Leitlinie	Ressourceneffiziente Großstadt	Vertikale Bezüge Agenda 2030 (Targ- et-Ebene)
SZ 1.2.1.	Im Jahr 2030 sind die CO <sub>2</sub> Emissionen im Bielefelder Stadtgebiet um 55% reduziert (Basisjahr 1990). Die Reduktion wurde realisiert durch die Beteiligung aller gesellschaftlichen Bereiche durch Substitution fossiler Brennstoffe, Ausbau Erneuerbarer Energien und verminderten Endenergieverbrauch. Unter Berücksichtigung internationaler und nationaler Vereinbarungen leistet die Stadt Bielefeld einen Beitrag zum Ausbau regionaler regenerativer Energieversorgung.	<b>SDG 7</b> (7.1, 7.2, 7.3) <b>SDG 11</b> (11.2) <b>SDG 13</b> (13.3)
SZ 1.2.2.	Die Mehrheit der Bielefelderinnen und Bielefelder nutzt 2030 emissionsarme, gesundheitsfördernde und ressourcenschonende Verkehrsmittel. Sie nutzen dafür in einer „Stadt der kurzen Wege“ eine gut ausgebaute, attraktive und sichere Infrastruktur für die Verkehrsmittel des Umweltverbands (ÖPNV, Fahrrad- und Fußverkehr). <u>siehe auch: 3.1.3</u>	<b>SDG 3</b> (3.6) <b>SDG 9</b> (9.1) <b>SDG 11</b> (11.2)
SZ 1.2.3.	Im Jahr 2030 ist das Abfallaufkommen in Bielefeld deutlich gesunken. Die Stadtbevölkerung sowie das ansässige Gewerbe und lokale Produzenten vermeiden Abfälle und nutzen bzw. produzieren Produkte aus zirkulärer Wertschöpfung.	<b>SDG 9</b> (9.1) <b>SDG 11</b> (11.6) <b>SDG 12</b> (12.4)
Vertikale Bezüge der Leitlinie zur NRW NHS und DNHS		
Bezüge zu <b>Handlungsfeldern</b> und <b>Nachhaltigkeitspostulaten</b> der NRW NHS	<b>Klimaschutz/Energiewende</b> <i>Treibhausgase reduzieren</i> <i>Ausbau der Erneuerbaren Energien</i> <i>Gebäudebestand langfristig klimaneutral stellen</i> <b>Nachhaltige Mobilität</b> <i>Mobilität sichern – Umwelt schonen</i> <b>Schutz natürlicher Ressourcen</b> <i>Arten erhalten – Lebensräume schützen</i>	
Bezüge zu <b>Indikatoren-bereichen</b> und <b>Nachhaltigkeitspostulaten</b> der DNHS	<b>Klimaschutz</b> - <i>Treibhausgase reduzieren</i> <b>Erneuerbare Energien</b> - <i>Zukunftsfähige Energieversorgung ausbauen</i> <b>Ressourcenschonung</b> - <i>Ressourcen sparsam und effizient nutzen</i> <b>Flächeninanspruchnahme</b> - <i>Nachhaltige Flächennutzung</i> <b>Luftbelastung</b> - <i>Gesunde Umwelt erhalten</i>	

1. Markenbaustein Lebenswerte Großstadt		
1.3. Leitlinie	Grüne Großstadt	Vertikale Bezüge Agenda 2030 (Tar- get-Ebene)
SZ 1.3.1.	Bis zum Jahr 2030 hat die Stadt Bielefeld durch die Biodiversitätsstrategie und das Freiraumentwicklungskonzept sichergestellt, dass die biologische Vielfalt so erhalten und entwickelt wurde, dass ein wesentlicher Beitrag zur Umsetzung der Biodiversitätsziele des Landes (Reduktion der Rote Liste Arten auf 40%) und des Bundes (Erreichung 100% Artenindex) geleistet wird.	<b>SDG 15</b> (15.1, 15.5, 15.9)
SZ 1.3.2.	Bis 2030 ist die qualitative und quantitative Versorgung an zugänglichen grünen Lebensräumen für die Bielefelder Bevölkerung sichergestellt.	<b>SDG 11</b> (11.7) <b>SDG 13</b> (13.1, 13.2) <b>SDG 15</b> (15.1)
SZ 1.3.3.	Im Jahr 2030 geht die Bielefelder Bevölkerung verantwortungsbewusst mit den Flächen-Ressourcen um. Die neue Flächeninanspruchnahme in der Stadt Bielefeld orientiert sich vor dem Hintergrund prognostizierter Bevölkerungszunahmen möglichst effizient am Bedarf für Wohn- und Gewerbeflächen sowie sonstigen Versorgungsfunktionen für die Einwohnerinnen und Einwohner.	<b>SDG 9</b> (9.1) <b>SDG 11</b> (11.1, 11.2, 11.3, 11.6)
Vertikale Bezüge der Leitlinie zur NRW NHS und DNHS		
Bezüge zu <b>Handlungsfeldern</b> und <i>Nachhaltigkeitspostulaten</i> der NRW NHS	<b>Schutz natürlicher Ressourcen</b> <i>Arten erhalten – Lebensräume schützen</i> <b>Nachhaltige Stadt- und Quartiersentwicklung</b> <i>Sicherung zukunftsfähiger Quartiere in den Städten und im ländlichen Raum</i> <i>Reduzierung der Flächeninanspruchnahme</i>	
Bezüge zu <b>Indikatorenbereichen</b> und <i>Nachhaltigkeitspostulaten</i> der DNHS	<b>Ressourcenschonung</b> - <i>Ressourcen sparsam und effizient nutzen</i> <b>Flächeninanspruchnahme</b> - <i>Nachhaltige Flächennutzung</i> <b>Artenvielfalt</b> - <i>Arten erhalten - Lebensräume schützen</i> <b>Ökosysteme</b> - <i>Ökosysteme schützen, Ökosystemleistungen erhalten und Lebensräume bewahren</i> <b>Luftbelastung</b> - <i>Gesunde Umwelt erhalten</i>	

### 1. Markenbaustein Lebenswerte Großstadt

1.4. Leitlinie	Gesunde Großstadt	Vertikale Bezüge Agenda 2030 (Target-Ebene)
SZ 1.4.1.	<p>Bis 2030 schafft die Stadt Bielefeld Rahmenbedingungen für die Sicherung einer hochwertigen, vielseitigen Gesundheitsversorgung und setzt sich für die Schaffung gesundheitsfördernder Lebensbedingungen ein*. Eine attraktive und lebenswerte Stadt fördert die Bewegung, die Gesundheitskompetenz und nachhaltige Ernährung der Bielefelderinnen und Bielefelder und unterstützt damit ihre Gesundheit.</p> <p>*vgl. auch „Gesundheitsziele für Bielefeld 2017-2022“ (<a href="http://www.bielefeld.de/de/rv/ds_stadtverwaltung/qvla/kgk/zie/">http://www.bielefeld.de/de/rv/ds_stadtverwaltung/qvla/kgk/zie/</a>)</p>	<p><b>SDG 2</b> (2.1) <b>SDG 3</b> (3.8, 3.9)</p>
SZ 1.4.2.	<p>Im Jahr 2030 sind in Bielefeld Stadtstrukturen und Rahmenbedingungen geschaffen, die ein gesundes Leben für alle Bewohner fördern. Dazu tragen unter anderem eine gute Luftqualität, verringerter Verkehrslärm und ein gutes Stadtklima bei.</p>	<p><b>SDG 3</b> (3.6, 3.9) <b>SDG 11</b> (11.2, 11.3, 11.5, 11.6, 11.7)</p>
SZ 1.4.3.	<p>Im Jahr 2030 steht Trinkwasser in ausreichender Menge und guter Qualität aus der Region zur Verfügung. Grundwasser und Oberflächengewässer befinden sich in einem guten chemischen und ökologischen Zustand. Alle Bielefelderinnen und Bielefelder gehen sorgsam und effizient mit der Ressource Wasser um.</p>	<p><b>SDG 6</b> (6.1, 6.3, 6.4, 6.6)</p>
<b>Vertikale Bezüge der Leitlinie zur NRW NHS und DNHS</b>		
<p>Bezüge zu <b>Handlungsfeldern</b> und <i>Nachhaltigkeitspostulaten</i> der NRW NHS</p>	<p><b>Gesundheit</b> <i>Gesundheit fördern und Prävention stärken</i> <b>Schutz natürlicher Ressourcen</b> <i>Wahrung und Sicherung der nachhaltigen und ökologischen Wasserwirtschaft</i> <i>Verbesserung der Luftqualität</i> <i>Verringerung der Lärmbelastung</i></p>	
<p>Bezüge zu <b>Indikatorenbereichen</b> und <i>Nachhaltigkeitspostulaten</i> der DNHS</p>	<p><b>Gesundheit und Ernährung</b> - <i>Länger gesund leben</i> <b>Luftbelastung</b> - <i>Gesunde Umwelt erhalten</i> <b>Trinkwasser und Sanitärversorgung</b> - <i>Besserer Zugang zur Trinkwasser- und Sanitärversorgung weltweit, höhere (sichere) Qualität</i> <b>Gewässerqualität</b> - <i>Minderung der stofflichen Belastungen von Gewässern</i></p>	

1. Markenbaustein Lebenswerte Großstadt		
1.5. Leitlinie	Engagierte Großstadt	Vertikale Bezüge Agenda 2030 (Tar- get-Ebene)
SZ 1.5.1.	Im Jahr 2030 können alle Bielefelderinnen und Bielefelder zielgruppengerechte und niedrighschwellige Beteiligungsmöglichkeiten wahrnehmen. Sie werden zur Beteiligung motiviert und Ihre Beteiligung wird wertgeschätzt. Dadurch tragen sie gemeinsam mit der Stadtverwaltung, der Politik, der Wirtschaft und der organisierten Zivilgesellschaft aktiv zu einer nachhaltigen Entwicklung der Stadt bei.	<b>SDG 10</b> (10.2) <b>SDG 11</b> (11.3) <b>SDG 16</b> (16.6, 16.7, 16.10)
SZ 1.5.2.	Im Jahr 2030 wird Kultur als ein verbindendes Element über alle Disziplinen und gesellschaftliche Bereiche verstanden und kulturelle Formen der Beteiligung werden genutzt (360°-Verständnis). Kulturelles Engagement trägt zur persönlichen sowie gesamtgesellschaftlichen (Weiter-)Entwicklung bei und sensibilisiert dabei für eine nachhaltige Entwicklung Bielefelds.	<b>SDG 10</b> (10.2) <b>SDG 11</b> (11.3)
SZ 1.5.3.	Im Jahr 2030 sind globales Denken und Handeln als Querschnittsthema in der Stadt Bielefeld implementiert. Die Stadt fördert und unterstützt Akteure der Zivilgesellschaft in ihrem Engagement in Kommunen des Globalen Südens und inspiriert die Wirtschaft für ein global nachhaltiges Wirken und Handeln.	<b>SDG 4</b> (4.7) <b>SDG 12</b> (12.6, 12.7, 12.8) <b>SDG 16</b> (16.10) <b>SDG 17</b> (17.6, 17.16, 17.17)
Vertikale Bezüge der Leitlinie zur NRW NHS und DNHS		
Bezüge zu <b>Handlungsfeldern</b> und <i>Nachhaltigkeitspostulaten</i> der NRW NHS	<b>Bürgerschaftliches Engagement/Teilhabe</b> <i>Mobilisierung des bürgerschaftlichen Engagements für eine nachhaltige und offene Gesellschaft</i> <b>Sozialer Zusammenhalt und gesellschaftliche Teilhabe</b> <i>Sozialen Zusammenhalt und gesellschaftliche Teilhabe sicherstellen</i> <b>Eine Welt-Politik/Europ. und internationale Dimension</b> <i>Einen Beitrag zu einer global nachhaltigen Entwicklung leisten</i>	
Bezüge zu <b>Indikatorenbereichen</b> und <i>Nachhaltigkeitspostulaten</i> der DNHS	<b>Entwicklungszusammenarbeit - Nachhaltige Entwicklung unterstützen</b> <b>Wissenstransfer insbesondere im technischen Bereich - Wissen international vermitteln</b> <b>Globale Lieferketten - Menschenwürdige Arbeit weltweit ermöglichen</b>	

2. Markenbaustein Stadt der Wissenschaft und Bildung		
2.1. Leitlinie	Betreuungs- und Bildungsangebote sicherstellen	Vertikale Bezüge Agenda 2030 (Target-Ebene)
SZ 2.1.1.	Das quantitative Betreuungsangebot der Stadt Bielefeld ist im Jahr 2030 bedarfsgerecht ausgebaut. Dabei werden vorrangig die Bedarfe der Kinder und der Eltern und Familien berücksichtigt.	<b>SDG 4</b> (4.1, 4.2, 4.3, 4.4) <b>SDG 8</b> (8.3, 8.5, 8.6) <b>SDG 10</b> (10.2, 10.3)
SZ 2.1.2.	Im Jahr 2030 haben alle Menschen, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Behinderung oder Alter die gleichberechtigte Chance Bildung zu erlangen. Dazu gibt es ein ganzheitliches und abgestimmtes Bildungsangebot, welches an zielgruppenspezifische und individuelle Ausgangslagen, Möglichkeiten und Bedürfnisse angepasst ist.	<b>SDG 4</b> (4.1, 4.2, 4.3, 4.4) <b>SDG 8</b> (8.3, 8.5, 8.6) <b>SDG 10</b> (10.2, 10.3)
Vertikale Bezüge der Leitlinie zur NRW NHS und DNHS		
Bezüge zu <b>Handlungsfeldern</b> und <i>Nachhaltigkeitspostulaten</i> der NRW NHS	<b>Sozialer Zusammenhalt und gesellschaftliche Teilhabe</b> Sozialen Zusammenhalt und gesellschaftliche Teilhabe sicherstellen Frühkindliche Bildung stärken sowie Integration und Vereinbarkeit von Familie & Beruf verbessern Ganztagsbetreuung an allen Kindern der Altersgruppen <b>Bildung und Wissenschaft</b> Beste Bildung für alle ermöglichen Bildung und Qualifikation kontinuierlich verbessern Implementierung von Bildung für nachhaltige Entwicklung in alle Bildungsbereiche	
Bezüge zu <b>Indikatorenbereichen</b> und <i>Nachhaltigkeitspostulaten</i> der DNHS	<b>Bildung</b> - <i>Bildung und Qualifikation kontinuierlich verbessern</i> <b>Perspektiven für Familien</b> - <i>Vereinbarkeit von Familie und Beruf</i> <b>Gleichstellung</b> - <i>Gleichstellung in der Gesellschaft fördern</i> <b>Gleiche Bildungschancen</b> - <i>Schulische Bildungserfolge von Ausländern in Deutschland</i> <b>Verteilungsgerechtigkeit</b> - <i>Zu große Ungleichheit innerhalb Deutschlands verringern</i>	

## 2. Markenbaustein Stadt der Wissenschaft und Bildung

2.2. Leitlinie	Lebenslanges Lernen	Vertikale Bezüge Agenda 2030 (Target-Ebene)
SZ 2.2.1.	Im Jahr 2030 gibt es für alle Bielefelderinnen und Bielefelder einen gleichberechtigten Zugang zu passgenauen und vielfältigen Angeboten des lebenslangen Lernens. Sie werden dabei unterstützt, sich zu entfalten und sich die Basis für ein selbstbestimmtes und zukunftsfähiges Leben zu schaffen. Diese Bildungsangebote werden zielgruppenspezifisch beworben, sind bestenfalls allen Bielefelderinnen und Bielefeldern bekannt und werden über alle Bevölkerungsgruppen hinweg wahrgenommen.	<b>SDG 4</b> (4.1, 4.2, 4.3, 4.4) <b>SDG 8</b> (8.3, 8.5, 8.6) <b>SDG 10</b> (10.2, 10.3)
SZ 2.2.2.	Im Jahr 2030 ist in Bielefeld Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ein selbstverständlicher Baustein aller Bildungsangebote. Das Bewusstsein für eine nachhaltige Entwicklung ist deutlich gesteigert und spiegelt sich im alltäglichen Handeln der Bielefelderinnen und Bielefelder wider.	<b>SDG 4</b> (4.7) <b>SDG 12</b> (12.8) <b>SDG 13</b> (13.3)
SZ 2.2.3.	Im Jahr 2030 tragen alle relevanten Akteure dazu bei, dass ungewollte Brüche in der individuellen Bildungskette der Bielefelderinnen und Bielefelder – insbesondere bei den Übergängen – vermieden bzw. minimiert werden.	<b>SDG 4</b> (4.1, 4.2, 4.3, 4.4) <b>SDG 8</b> (8.3, 8.5, 8.6)
<b>Vertikale Bezüge der Leitlinie zur NRW NHS und DNHS</b>		
Bezüge zu <b>Handlungsfeldern</b> und <i>Nachhaltigkeitspostulaten</i> der NRW NHS	<b>Sozialer Zusammenhalt und gesellschaftliche Teilhabe</b> Sozialen Zusammenhalt und gesellschaftliche Teilhabe sicherstellen Ganztagsbetreuung an allen Kindern der Altersgruppen <b>Bildung und Wissenschaft</b> Beste Bildung für alle ermöglichen Bildung und Qualifikation kontinuierlich verbessern Implementierung von Bildung für nachhaltige Entwicklung in alle Bildungsbereiche	
Bezüge zu <b>Indikatorenbereichen</b> und <i>Nachhaltigkeitspostulaten</i> der DNHS	<b>Bildung</b> - <i>Bildung und Qualifikation kontinuierlich verbessern</i> <b>Perspektiven für Familien</b> - <i>Vereinbarkeit von Familie und Beruf</i> <b>Gleichstellung</b> - <i>Gleichstellung in der Gesellschaft fördern</i> <b>Gleiche Bildungschancen</b> - <i>Schulische Bildungserfolge von Ausländern in Deutschland</i> <b>Verteilungsgerechtigkeit</b> - <i>Zu große Ungleichheit innerhalb Deutschlands verringern</i>	



## 2. Markenbaustein Stadt der Wissenschaft und Bildung

2.3. Leitlinie	Verzahnung Wissenschaft und Stadtgesellschaft	Vertikale Bezüge Agenda 2030 (Target-Ebene)
SZ 2.3.1.	Im Jahr 2030 sind lebendige Strukturen geschaffen, in denen die Hochschulen, die Stadtverwaltung, Unternehmen und die Zivilgesellschaft gemeinsam und auf Augenhöhe agieren. Der attraktive Hochschulstandort trägt dazu bei, dass gesellschaftliche Herausforderungen vor Ort aktiv und gestaltend angegangen werden und Absolventinnen und Absolventen an die Stadt gebunden sind.	<b>SDG 4</b> (4.3) <b>SDG 9</b> (9.5) <b>SDG 11</b> (11.3) <b>SDG 16</b> (16.6, 16.7)
SZ 2.3.2.	Im Jahr 2030 ist der Hochschul-Campus BI zu einem integralen Teil der Stadt geworden. Das Wissenschaftsquartier ist ein attraktiver Ort des Lernens, Forschens, Arbeitens, Wohnens und der sozialen Interaktion.	<b>SDG 9</b> (9.5) <b>SDG 11</b> (11.3)
SZ 2.3.3.	Im Jahr 2030 ist die Bevölkerung in Forschung und Wissenschaft der Hochschulen aktiv eingebunden. Die Hochschulen und die Institutionen der Stadtgesellschaft arbeiten gemeinsam auf Augenhöhe an aktuellen Fragestellungen einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Entwicklung Bielefelds. Informationen, Prozesse und Ergebnisse werden transparent, zielgruppengerecht und allgemein verständlich kommuniziert.	<b>SDG 11</b> (11.3) <b>SDG 16</b> (16.6, 16.7)
Vertikale Bezüge der Leitlinie zur NRW NHS und DNHS		
Bezüge zu <b>Handlungsfeldern</b> und <i>Nachhaltigkeitspostulaten</i> der NRW NHS	<b>Sozialer Zusammenhalt und gesellschaftliche Teilhabe</b> <i>Sozialen Zusammenhalt und gesellschaftliche Teilhabe sicherstellen</i> <i>Ganztagsbetreuung an allen Kindern der Altersgruppen</i> <b>Bildung und Wissenschaft</b> <i>Beste Bildung für alle ermöglichen</i> <i>Bildung und Qualifikation kontinuierlich verbessern</i> <i>Implementierung von Bildung für nachhaltige Entwicklung in alle Bildungsbereiche</i> <b>Bürgerschaftliches Engagement/Teilhabe</b> <i>Mobilisierung des bürgerschaftlichen Engagements für eine nachhaltige und offene Gesellschaft</i> <b>Nachhaltige Stadt- und Quartiersentwicklung</b> <i>Sicherung zukunftsfähiger Quartiere in den Städten und im ländlichen Raum</i> <i>Reduzierung der Flächeninanspruchnahme</i>	
Bezüge zu <b>Indikatorenbereichen</b> und <i>Nachhaltigkeitspostulaten</i> der DNHS	<b>Bildung</b> - <i>Bildung und Qualifikation kontinuierlich verbessern</i> <b>Gleichstellung</b> - <i>Gleichstellung in der Gesellschaft fördern</i> <b>Entwicklungszusammenarbeit</b> - <i>Nachhaltige Entwicklung unterstützen</i> <b>Wissenstransfer insbesondere im technischen Bereich</b> - <i>Wissen international vermitteln</i> <b>Globale Lieferketten</b> - <i>Menschenwürdige Arbeit weltweit ermöglichen</i>	

### 3. Markenbaustein Starke Wirtschaft

3. Markenbaustein Starke Wirtschaft		
3.1. Leitlinie	Zukunftsfähige Bielefelder Wirtschaft	Vertikale Bezüge Agenda 2030 (Target-Ebene)
SZ 3.1.1.	Die Bielefelder Gewerbeflächen sind auf der Grundlage der Gewerbeflächenbedarfsprognose/-konzept bis 2035 flächensparend und bedarfsgerecht entwickelt bzw. vorbereitet.	<b>SDG 11</b> (11.3)
SZ 3.1.2.	Bielefelder Unternehmen wirtschaften im Jahr 2030 unter Nachhaltigkeitsgrundsätzen und werden dabei durch Anreizinstrumente der Stadt Bielefeld unterstützt.	<b>SDG 8</b> (8.2, 8.4) <b>SDG 9</b> (9.1, 9.2, 9.4) <b>SDG 12</b> (12.1, 12.2, 12.6)
SZ 3.1.3.	Bis 2030 sind die Mobilitätstrategien unter Integration nachhaltiger Wirtschaftsverkehre umgesetzt. (s. auch 1.2.2)	<b>SDG 9</b> (9.1) <b>SDG 11</b> (11.2)
SZ 3.1.4.	Unter Einbindung lokaler und regionaler Akteure hat die Stadt Bielefeld bis 2030 regionale Wirtschaftskreisläufe und Wertschöpfungsketten gestärkt.	<b>SDG 9</b> (9.1, 9.4) <b>SDG 12</b> (12.1, 12.2, 12.6, 12.8)
Vertikale Bezüge der Leitlinie zur NRW NHS und DNHS		
Bezüge zu <b>Handlungsfeldern</b> und <i>Nachhaltigkeitspostulaten</i> der NRW NHS	<b>Nachhaltiges Wirtschaften</b> <i>Förderung des nachhaltigen Wirtschaftens</i> <i>Technologien und Verfahren entwickeln</i> <i>Ressourcen sparsam und effizient nutzen</i> <b>Gute Arbeit - Faire Arbeit</b> <i>Gute und faire Arbeit fördern</i> <b>Nachhaltige Mobilität</b> <i>Mobilität sichern – Umwelt schonen</i>	
Bezüge zu <b>Indikatorenbereichen</b> und <i>Nachhaltigkeitspostulaten</i> der DNHS	<b>Wirtschaftliche Zukunftsvorsorge</b> - <i>Gute Investitionsbedingungen schaffen und Wohlstand dauerhaft erhalten</i> <b>Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit</b> - <i>Wirtschaftsleistung umwelt- und sozialverträglich steigern</i> <b>Innovation</b> - <i>Zukunft mit neuen Lösungen gestalten</i> <b>Beschäftigung</b> - <i>Beschäftigungsniveau steigern</i> <b>Globale Lieferketten</b> - <i>Menschenwürdige Arbeit weltweit ermöglichen</i>	

### 3. Markenbaustein Starke Wirtschaft

3.2. Leitlinie	Gute Arbeit	Vertikale Bezüge Agenda 2030 (Target-Ebene)
SZ 3.2.1.	In Bielefeld ist im Jahr 2030 durch eine verbesserte Erst- & Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt das Erwerbbspersonenpotential besser ausgeschöpft.	<b>SDG 4</b> (4.1, 4.2, 4.3, 4.4) <b>SDG 8</b> (8.3, 8.5, 8.6)
SZ 3.2.2.	Im Jahr 2030 können Bielefelder Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber ihre Personalbedarfe zeitnah decken.	<b>SDG 4</b> (4.1, 4.2, 4.3, 4.4) <b>SDG 8</b> (8.3, 8.5, 8.6)
SZ 3.2.3.	Im Jahr 2030 ist durch die Schaffung einer familienfreundlichen Infrastruktur (Kinderbetreuung, Pflege und Mobilität) die Teilhabe am Arbeitsleben signifikant gesteigert. Ein Großteil der Bielefelder Unternehmen zeichnet sich durch Familienfreundlichkeit aus.	<b>SDG 8</b> (8.5) <b>SDG 9</b> (9.1) <b>SDG 10</b> (10.2, 10.3, 10.4) <b>SDG 11</b> (11.2)
SZ 3.2.4.	Im Jahr 2030 erhalten alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ein bedarfsdeckendes und faires Gehalt für gute Arbeit. Der Mindestlohn wird eingehalten und das Gender-Pay-Gap ist geschlossen.	<b>SDG 1</b> (1.4, 1.5) <b>SDG 5</b> (5.1, 5.4, 5.5) <b>SDG 10</b> (10.2, 10.3, 10.4)
Vertikale Bezüge der Leitlinie zur NRW NHS und DNHS		
Bezüge zu <b>Handlungsfeldern</b> und <i>Nachhaltigkeitspostulaten</i> der NRW NHS	<b>Sozialer Zusammenhalt und gesellschaftliche Teilhabe</b> Armutsrisiken verringern Gerechte Einkommensverteilung fördern Frühkindliche Bildung stärken sowie Integration und Vereinbarkeit von Familie & Beruf verbessern Ganztagsbetreuung an allen Kindern der Altersgruppen <b>Gute Arbeit - Faire Arbeit</b> <i>Gute und faire Arbeit fördern</i> <b>Sozialer Zusammenhalt und gesellschaftliche Teilhabe</b> <i>Sozialen Zusammenhalt und gesellschaftliche Teilhabe sicherstellen</i> Armutsrisiken verringern <i>Frühkindliche Bildung stärken sowie Integration und Vereinbarkeit von Familie &amp; Beruf verbessern</i>	
Bezüge zu <b>Indikatorenbereichen</b> und <i>Nachhaltigkeitspostulaten</i> der DNHS	<b>Wirtschaftliche Zukunftsvorsorge</b> - <i>Gute Investitionsbedingungen schaffen und Wohlstand dauerhaft erhalten</i> <b>Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit</b> - <i>Wirtschaftsleistung umwelt- und sozialverträglich steigern</i> <b>Innovation</b> - <i>Zukunft mit neuen Lösungen gestalten</i> <b>Beschäftigung</b> - <i>Beschäftigungsniveau steigern</i> <b>Globale Lieferketten</b> - <i>Menschenwürdige Arbeit weltweit ermöglichen</i>	

### 3. Markenbaustein Starke Wirtschaft

3.3 Leitlinie	Zukunftsfähige Stadtverwaltung	Vertikale Bezüge Agenda 2030 (Tar- get-Ebene)
SZ 3.3.1.	Im Jahr 2030 zeichnet sich die Stadt als attraktive und nachhaltige Arbeitgeberin aus durch kontinuierliche Verbesserung der Arbeitsflexibilität, Vereinbarkeit von Familie und Beruf und Förderung der Rahmenbedingungen. Sie ist Vorbild in diesem Bereich auch für ansässige Unternehmen.	<b>SDG 8</b> (8.3, 8.5, 8.6) <b>SDG 12</b> (12.6, 12.7, 12.8)
SZ 3.3.2.	Im Jahr 2030 sind alle Formen der kommunalen Daseinsvorsorge an einer nachhaltigen Entwicklung orientiert. Quer über alle kommunalen Handlungsfelder wird nach dem Maßstab der Nachhaltigkeit geplant, gebaut und gehandelt.	<b>SDG 11</b> (11.3) <b>SDG 12</b> (12.6, 12.7, 12.8)
SZ 3.3.3.	Die Stadt Bielefeld verfolgt eine nachhaltige kommunale Finanzpolitik mit vollständigem Abbau der Liquiditätskredite, die im Jahr 2018 noch ein Volumen von durchschnittlich 400 Mio. EUR hatten, bis 2028. Anlagestrategien orientieren sich an nachhaltigen Kriterien.	<b>SDG 11</b> (11.3) <b>SDG 12</b> (12.8) <b>SDG 16</b> (16.6)
<b>Vertikale Bezüge der Leitlinie zur NRW NHS und DNHS</b>		
Bezüge zu <b>Handlungsfeldern</b> und <i>Nachhaltigkeitspostulaten</i> der NRW NHS	<b>Nachhaltiger Konsum/Nachhaltige Lebensstile</b> <i>Nachhaltigen Konsum und nachhaltige Lebensstile fördern</i> <b>Nachhaltige Finanzpolitik</b> <i>Tragfähige öffentliche Finanzen sichern</i>	
Bezüge zu <b>Indikatorenbereichen</b> und <i>Nachhaltigkeitspostulaten</i> der DNHS	<b>Nachhaltiger Konsum - Konsum umwelt- und sozialverträglich gestalten</b> <b>Nachhaltigkeit in den Kommunen (Lokale Agenda) - Nachhaltigkeitsengagement auf kommunaler Ebene aktivieren</b> <b>Staatsverschuldung - Staatsfinanzen konsolidieren - Generationengerechtigkeit schaffen</b>	